

## A6 Informationsfluss

Die nachfolgende Tabelle gibt den zeitlichen Ablauf des Informationsflusses bei Vorbereitung bzw. Betrieb von NTPs wieder und soll Verständnis für die Aufgaben aller beteiligten Partner schaffen (wer macht wann was?), aber auch aufzeigen, wo Schnittpunkte vorhanden und ev. Absprachen untereinander nötig sind. Sie ist übersichtshalber aufgeteilt in eine Vorbereitungs-/Organisations- und eine Betriebsphase und ist weniger als Anleitung, sondern vielmehr als Hilfestellung zu verstehen, damit nichts Wichtiges vergessen geht.

Bei den Ausführungen, die in roter Farbe gehalten sind, handelt es sich um zentrale Prozessschritte, denen besondere Aufmerksamkeit zu schenken ist.

Erläuterungen zum Informationsfluss in den NTP finden Sie im NTP-Konzept (vgl. Kap. 3.2).

### Vorbereitungs- und Organisationsphase:

RFO / GFO	RSTH	Gemeinde / ZSO	REZ / Kapo	KomBE
Informationsbeschaffung im Schadensgebiet				
Vorausschauende Bedürfniseinschätzung (Lagebeurteilung)				
Information des RSTH (Absichtserklärung)				
	Absprache/Bedürfnisklärung mit weitem vom Ereignis betroffenen Führungsorganen			
Klärung der eigenen Ressourcen und Zeitverhältnisse	Vorinformation/Kontaktaufnahme KomBE	Klärung der Verfügbarkeit von Räumlichkeiten und Personal für den Betrieb		Bereitschaft erhöhen
		Sicherstellung der POLYCOM-Netzanbindung vom möglichen NTP-Standorten (zwingend!)	Einleitung der Notstromversorgung von POLYCOM-Sendeanlagen und/oder Inbetriebnahme von Ersatznetzen (IDR)	
Entschlussfassung unter Berücksichtigung der Rückmeldungen von RSTH, Gemeinden und ZSO	Einflussnahme auf die regionale Verteilung und den Zeitpunkt der Inbetriebnahme der NTP in Absprache mit den beteiligten Führungsorganen			
Auftragserteilung an die Gemeinden und die ZSO		Aufgebot des erforderlichen Betriebspersonals		
Vorinformation der REZ		Organisation und Durchführung der Einrichtungsarbeiten	Bereitschaft erhöhen	
Erstellung des Informationsmaterials für die NTP	Beizug KomBE ⇒ Koordination/Abgleich der im Ereignisraum allgemein gültigen Informationen			Unterstützung RSTH ⇒ Koordination/Abgleich der im Ereignisraum allgemein gültigen Informationen
			Verbreitung von Inbetriebnahmezeitpunkten und Örtlichkeiten der NTP	Verbreitung von Inbetriebnahmezeitpunkten und Örtlichkeiten der NTP
Sicherstellung der Kommunikationswege/Zustellung des Informationsmaterials an alle NTP		Anmeldung im POLYCOMNetz ⇒ Erste Kontaktaufnahmen mit der REZ per POLYCOM	Erstellen eines Funknetzplans	
		Auflage/Bereitstellung der Informationen für die Bevölkerung		
		<b>Inbetriebnahme NTP</b>		

### Betriebsphase

RFO / GFO	RSTH	Gemeinde / ZSO	REZ / Kapo	KomBE
		Betrieb NTP		
		Absetzen von Notrufen über POLYCOM	Auslösen von Interventionsmassnahmen	
Entgegennahme und Bearbeitung der Fragen und Anliegen aus den NTP		Sammeln und weiterleiten von Bedürfnissen der Bevölkerung		
Periodische Aktualisierung der Informationsinhalte	Koordination/Abgleich der im Ereignisraum allgemein gültigen Informationen			Koordination/Abgleich der im Ereignisraum allgemein gültigen Informationen
		Situationsgerechte Personalaufstockung einleiten		
Überprüfung der Lagebeurteilung und der Entscheide ⇒ Steuerung des Einsatzes	Koordination und regionalen Abgleich veranlassen			
			Verbreitung von Informationen über die Betriebszeiten	Verbreitung von Informationen über die Betriebszeiten
		Längerfristige Ablöseplanungen erstellen		